

Standardisierte kompetenzorientierte
schriftliche Reifeprüfung

AHS

13. Mai 2015

Latein 4-jährig

Korrekturheft

Hinweise zur Korrektur

Allgemeine Hinweise

Die Kandidatinnen und Kandidaten wurden gebeten, ihre Übersetzungen und ihre Lösungen der Arbeitsaufgaben zum Interpretationstext in das Aufgabenheft einzutragen.

Es dürfen ausschließlich die Antworten im Aufgabenheft sowie, wenn die Übersetzung am Computer geschrieben wurde, die beigelegten Ausdrucke der Übersetzung gewertet werden.

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur den Beurteilungsraster auf der letzten Seite dieses Heftes.

Falls bei Ihrer Korrekturarbeit Unklarheiten auftreten, wenden Sie sich bitte an den BIFIE-Helpdesk. Nähere Angaben dazu siehe unten.

Korrektur der Aufgaben

In diesem Korrekturheft finden Sie

- den ÜT, den IT und etwaige Vergleichstexte
- ein „Lösungsblatt ÜT“
- den Lösungsschlüssel für den IT
 - Bitte beachten Sie die genaue Vorgangsweise bei der Punktevergabe, die bei der Lösung zu jeder Aufgabenstellung am Ende vermerkt ist.
 - Bei offenen Aufgabenformaten zum IT darf die Wortanzahl maximal um 10 % überschritten werden, ansonsten kommt es zu Punkteabzügen.
- den Beurteilungsraster
 - Bitte kreuzen Sie, wenn Punkte erreicht wurden, nur das zutreffende Kästchen an. Wenn bei einem Checkpoint oder einer IT-Aufgabe kein Punkt vergeben wird, unterbleibt eine Eintragung.

Online-Helpdesk

Ab dem Zeitpunkt der Veröffentlichung der Lösungen können Sie unter <https://srp.bifie.at/helpdesk> Anfragen an den Online-Helpdesk des BIFIE stellen. Beim Online-Helpdesk handelt es sich um ein Formular, über das Sie Antworten der Kandidatinnen und Kandidaten, die nicht im Lösungsschlüssel enthalten sind, an das BIFIE senden können.

Sie können den Helpdesk bis zum unten angegebenen Eingabeschluss-Termin jederzeit und beliebig oft in Anspruch nehmen, wobei Sie nach jeder Anfrage eine Bestätigung über das Einlangen Ihrer Eingabe per E-Mail erhalten. Jede Anfrage wird von uns garantiert beantwortet. Die Antwort-E-Mails mit der Information, ob die von Ihnen eingesandten Kandidatenantworten als richtig oder als falsch zu bewerten sind, werden zum unten angegebenen Zeitpunkt zeitgleich an alle Lehrerinnen und Lehrer versandt.

Eine Anleitung zur Verwendung des Helpdesks finden Sie unter:

https://srp.bifie.at/Anleitung_Helpdesk_AHS.pdf

Helpdesk-Eingabeschluss	15. 5. 2015 um 10 h
Versand der Antwort-E-Mails	15. 5. 2015 um 18 h

A. Übersetzungstexte

Übersetzen Sie die folgenden zwei lateinischen Texte in die Unterrichtssprache! Achten Sie darauf, dass Ihre Übersetzung den Inhalt des Originals wiedergibt und sprachlich korrekt formuliert ist! (36 Punkte)

Einleitung: Der Tag des hl. Franziskus von Assisi (1181–1226) wird als Welttierschutztag gefeiert. Viele Episoden aus seinen Lebensbeschreibungen handeln von seiner Verbundenheit mit den Tieren, so auch die folgenden zwei Texte:

Übersetzungstext 1

1 Iter faciens aliquando vir^a Dei^a de Senis^b ad vallem^c
2 Spoletanam^c pervenit ad quendam campum, in quo non
3 parvus grex ovium pascebatur. Quas cum benigne, ut erat
4 solitus, salutasset¹, cucurrerunt omnes ad eum, levantes
5 capita sua et magnis balatibus² salutationis³ rependentes
6 applausum³. Vicarius^d eius attentiore⁴ considerationis
7 oculo⁴, quod⁵ oves fecerant, adnotavit, et cum aliis sociis
8 tardiore vestigio sequens dixit ad reliquos: „Num vidistis,
9 quid oves fecerunt sancto patri? Revera⁶“, inquit, „magnus
10 est iste, quem bruta⁷ venerantur ut patrem, ratione carentia
11 Creatoris^e sui recognoscunt⁸ amicum.“

1 **salutasset** = salutavisset

2 **balatus**, -us m.: Blöken

3 **salutationis applausum rependere**: einen Gruß erwidern

4 **attentiore considerationis oculo**: mit aufmerksamem Blick

5 <id>, **quod ...**

6 **revera**: tatsächlich, wahrhaftig

7 **brutum**, -i n.: Tier

8 **recognoscere** 3: erkennen

(Thomas von Celano, *Tractatus de miraculis beati Francisci*)

Übersetzungstext 2

12 Franciscus columbina⁹ simplicitate plenus omnes creaturas
13 ad Creatoris^e hortatur amorem, praedicat avibus, auditur
14 ab iis, tanguntur ab ipso nec¹⁰ nisi licentia¹⁰ recedunt;
15 hirundines¹¹ dum eo praedicante garrirunt¹², ipso imperante
16 protinus conticescunt.

9 **columbinus** 3: wie eine Taube, taubenähnlich

10 **nec nisi licentia**: und nur mit Erlaubnis

11 **hirundo**, -inis f.: Schwalbe

12 **garrire** 4: hier zwitschern

(Iacobus de Voragine, *Legenda aurea: de sancto Francisco*)

a **vir Dei** m.: der Mann Gottes (gemeint ist der Hl. Franziskus)

b **Senae**, -arum f.: Siena (Stadt in der Toskana, Italien)

c **vallis Spoletana** (Gen. vallis Spoletanae) f.: Spoletotal (Tal in Mittelitalien, ca. 200 km von Siena entfernt)

d **Vicarius**, -i m.: Vikar (Gehilfe des Hl. Franziskus)

e **Creator**, -oris m.: Schöpfer (gemeint ist der christliche Gott)

Lösungsblatt ÜT

Latein 4-jährig Haupttermin 2014/15			
Phrase/Wort/Teilkompetenz	Erwartungshorizont ÜT		Checkpt.
Iter faciens aliquando vir Dei de Senis ad vallem Spoletanam	Der Hl. Franziskus reiste einst von Siena ins Spoletotal.		SE 1
pervenit ad quendam campum, in quo non parvus grex ovium pascebatur.	Der Hl. Franziskus kam zu einem Feld, auf dem Schafe weideten.		SE 2
Quas cum benigne, ut erat solitus, salutasset, cucurrerunt omnes ad eum,	Der Hl. Franziskus grüßte die Schafe freundlich, wie er es gewohnt war. Die Schafe liefen zu ihm hin.		SE 3
levantes capita sua et magnis balatibus salutationis rependentes applausum.	Die Schafe hoben ihre Köpfe und erwiderten seinen Gruß mit lautem Blöken.		SE 4
Vicarius eius attentiore considerationis oculo, quod oves fecerant, adnotavit,	Der Vikar des Hl. Franziskus war sehr aufmerksam und bemerkte, was die Schafe machten.		SE 5
et cum aliis sociis tardiore vestigio sequens dixit ad reliquos:	Mit einigen Begleitern folgte er etwas langsamer und sagte zu den anderen:		SE 6
„Num vidistis, quid oves fecerunt sancto patri?	„Sehr ihr, wie die Schafe den heiligen Vater behandeln?“		SE 7
Revera“, inquit, „magnus est iste, quem bruta venerantur ut patrem, ratione carentia Creatoris sui recognoscunt amicum.“	Wahrhaft groß ist jener, den die Tiere als Vater verehren und den sie, obwohl sie ohne Vernunft sind, als Freund ihres Schöpfers erkennen.“		SE 8
Franciscus columbina simplicitate plenus omnes creaturas ad Creatoris hortatur amorem,	Franziskus, der so einfach wie eine Taube war, ermahnte alle Lebewesen dazu, ihren Schöpfer zu lieben.		SE 9
praedicat avibus, auditur ab iis,	Er predigte zu den Vögeln, die Vögel hörten ihm zu.		SE 10
tanguntur ab ipso nec nisi licentiate recedunt;	Die Vögel ließen sich von ihm berühren und flogen erst davon, wenn sie die Erlaubnis dazu hatten.		SE 11
hirundines dum eo praedicante garrissent, ipso imperante protinus conticescunt.	Als einmal Schwalben während seiner Predigt zwitscherten, schwiegen sie sofort, als er es ihnen befahl.		SE 12
ovium (Z. 3)	z. B. Schaf	nicht: Wolle, Ei	LE 13
magnis (Z. 5)	z. B. laut, stark, kräftig	nicht: groß	LE 14
sociis (Z. 7)	z. B. Gefährte, Begleiter	nicht: Verbündeter	LE 15
ratione (Z. 10)	z. B. Vernunft	nicht: Rechnung, Vorteil, Plan, Lehre	LE 16
praedicat (Z. 13)	z. B. predigen	nicht: ausrufen, äußern	LE 17
protinus (Z. 16)	z. B. sofort, unverzüglich	nicht: vorwärts, ununterbrochen	LE 18
capita (Z. 5)	K.N.		MO 19
eius (Z. 6)	possessiv, N. G.		MO 20
fecerant (Z. 7)	P. N. T. (vorzeitig) M. D.		MO 21
venerantur (Z. 10)	P. N. T. M. D. (Dep.)		MO 22
sui (Z. 11)	possessiv, N. G.		MO 23
hortatur (Z. 13)	P. N. T. M. D. (Dep.)		MO 24
faciens (Z. 1)	Pc (zu vir Dei)		SY 25
quas (salutasset) (Z. 3-4)	Rel. Anschluss (Bezugswort: ovium)		SY 26
ut (Z. 3)	GS: Konjunktion („wie“)		SY 27
tardiore vestigio (Z. 8)	Abl. instr. (modi)		SY 28
quem (venerantur) (Z. 10)	GS: Rel.pron. (Bezugswort: iste)		SY 29
eo praedicante (Z. 15)	Abl. abs. (gleichzeitig)		SY 30

B. Interpretationstext

Der folgende Interpretationstext ist Grundlage für die Lösung der zehn Arbeitsaufgaben. Lesen Sie zuerst sorgfältig die Aufgabenstellungen und lösen Sie diese dann auf der Basis des Interpretationstextes! (24 Punkte)

Einleitung: Vincenzo Gioacchino Pecci (1878–1903 Papst Leo XIII.) verfasste nach antiken Vorbildern Briefe in lateinischen Versen. Im folgenden Text gibt er einem Freund Tipps zum Ablauf eines Mahles.

- | | | | |
|----|---|----|---|
| 1 | Munditiae imprimis studeas! Sine divite cultu ¹ | 1 | cultus , -us m.: Ausstattung |
| 2 | mensa ² tibi, nitidae lances ³ et candida mappa. | 2 | mensa <sit> |
| 3 | Albana ^a e cella iubeas purissima vina ^a | 3 | lanx, lancis f.: Schüssel |
| 4 | aponi: exhilarant animos curasque resolvunt. | | |
| 5 | Sobrius at caveas, nimium ne ⁴ crede ⁴ Lyaeo ^b , | 4 | ne crede = ne credideris |
| 6 | neu crebra ⁵ pigeat calices perfundere ⁶ lymp ⁷ . | 5 | creber , -bra, -brum: reichlich, viel |
| 7 | Quas ⁸ gallina dapes et bos agnusve pararint, | 6 | perfundere 3, -fudi, fusum: füllen |
| 8 | sume libens ⁸ : firmandis ⁹ viribus ⁹ utilis ¹⁰ esca. | 7 | lymp⁷ , -ae f.: Wasser |
| 9 | Adde et maturos, quos fertilis educat annus, | 8 | <i>Konstruktionshilfe: sume libens dapes, quas gallina et bos agnusve para<ve>rint (hier mit Indikativ Perfekt zu übersetzen)</i> |
| 10 | delectos fructus, imprimis mitia poma. | 9 | firmandis viribus = ad firmandas vires |
| 11 | Postremo e tostis ¹¹ succedat potio bacis ¹¹ , | 10 | utilis <est> |
| 12 | quas tibi Moka ^c ferax mittunt et litora Eoa ^d . | 11 | tosta baca (Gen.: tostae bacae) f.: geröstete Kaffeebohne |
| 13 | Nigrantem laticem sensim summisque ¹² labellis ¹² | 12 | summis labellis : mit gespitzten Lippen |
| 14 | sorbilla ¹³ ; dulcis stomachum bene ¹⁴ molliet ¹⁴ haustus. | 13 | sorbillare 1: schluckweise trinken, schlürfen |
| | | 14 | bene mollire 4: verwöhnen |

a **Albanum vinum** (Gen.: Albani vini) n.: Wein aus den Albanerbergen (diese erstrecken sich südlich von Rom)

b **Lyaeus**, -i m.: Lyaeus (gemeint ist Bacchus, der Gott des Weines, der hier für den Wein selbst steht)

c **Moka** (undekliniert): Mokka (Stadt am Roten Meer, vom 17. bis ins 19. Jh. Ausfuhrhafen für Kaffee)

d **Eous** 3: orientalisches, östlich

(Leo XIII., *Ad Fabricium Rufum epistula*)

Schlüssel zum Interpretationstext

1. Trennen Sie die folgenden Wörter in Präfix/Suffix und Grundwort und geben Sie die im Kontext passende deutsche Bedeutung der einzelnen Elemente in Klammern an! Suffixe sind in der Form des Nominativ Singular anzugeben; für das Grundwort gilt: Verba sind im Infinitiv, Substantiva und Adjektiva im Nominativ Singular anzugeben. (2 Punkte)

zusammengesetztes Wort	Präfix/Suffix (Bedeutung) + Grundwort (Bedeutung)
imprimis (V.1)	Präfix in- (in, bei, unter) + primus (der erste)
apponi (V. 4)	Präfix ad- (hin, zu) + ponere (setzen, stellen)
perfundere (V. 6)	Präfix per- (über ... hin) + fundere (gießen)
labellis (V. 13)	labrum (Lippe) + Suffix -ellum (Deminutivum)

Beurteilung:

1 Punkt für je zwei richtig analysierte Wörter

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Die Schüler/innen dürfen bei Präfixen auch die assimilierte Form (ap-, im-) angeben.

2. Finden Sie im Interpretationstext zu den folgenden lateinischen Begriffen jeweils ein lateinisches Synonym, das derselben Wortart angehört, und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (3 Punkte)

Begriff aus dem Interpretationstext	Synonym (lateinisches Textzitat)
Lyaeo (V. 5)	vina (V. 3)
dapes (V. 7)	esca (V. 8)
potio (V. 11)	laticem (V. 13)/haustus (V. 14)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Zitat

Hinweise zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten. Wenn zwei richtige Begriffe in eine Zeile eingetragen wurden, dann wird für diese Zeile ein Punkt vergeben.

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn zwei oder mehr Synonyme einem vorgegebenen Begriff zugeordnet wurden und es sich bei einer der angebotenen Lösungen um kein Synonym handelt.

Eine Teilantwort ist als falsch zu werten, wenn das einem vorgegebenen Begriff zugeordnete Synonym einer anderen Wortart angehört.

3. Finden Sie im Interpretationstext je ein Beispiel für die unten aufgelisteten Stilmittel und zitieren Sie dieses in der rechten Tabellenspalte! (2 Punkte)

Stilmittel	Beispiel (lateinisches Textzitat)
Alliteration	studeas; sine (V. 1)/nimium ne (V. 5)/sensim summisque (V. 13)
Chiasmus	exhilarant animos curasque resolvunt (V. 4)

Beurteilung:

1 Punkt für jedes richtige Beispiel (max. 1 Punkt pro Stilmittel)

Hinweis zur Korrektur:

Nur die in die vorgegebene Tabelle eingetragenen Begriffe sind als Antworten zu werten.

4. Gliedern Sie den Interpretationstext in vier Abschnitte und begründen Sie Ihre Entscheidung anhand von inhaltlichen Aspekten! Geben Sie in der linken Tabellenspalte das erste und letzte Wort eines jeden Abschnittes an und formulieren Sie Ihre Begründung in der rechten Tabellenspalte! (4 Punkte)

mögliche Gliederung:

Textabschnitt	Begründung (inhaltlich) : Es handelt sich um einen eigenen Abschnitt, weil ...
Abschnitt 1 von munditiae bis mappa	der Dichter die Ausstattung des Tisches behandelt.
Abschnitt 2 von Albana bis lympa	der Dichter über den Wein spricht.
Abschnitt 3 von Quas bis poma	die Speisen das Thema sind.
Abschnitt 4 von postremo bis haustus	dieser Abschnitt vom Kaffee handelt.

Beurteilung:

1 Punkt für jeden Abschnitt samt passender Begründung

Hinweise zur Korrektur:

Auch andere Lösungen als die im Lösungsschlüssel angeführten sind, falls schlüssig argumentiert, zuzulassen.

5. Ergänzen Sie die folgenden Satzteile dem Inhalt des Interpretationstextes entsprechend zu einem vollständigen deutschen Satz! (2 Punkte)

Beim Esstisch kommt es auf <u>Sauberkeit/keine übertriebene Ausstattung</u> an.
Um nicht betrunken zu werden, soll man <u>reichlich Wasser in die Becher geben/trinken</u> .

Beurteilung:

1 Punkt für jede richtige Ergänzung

Hinweise zur Korrektur:

Falls die Antwort nicht präzise ist, ist der Punkt nicht zu vergeben.
Durch das Füllen der Lücke muss ein vollständiger und sprachlich korrekter deutscher Satz entstehen.

6. Wählen Sie aus den gegebenen Möglichkeiten die richtige Übersetzung durch Ankreuzen aus! Nur eine Antwort ist korrekt! (1 Punkt)

sobrius at caveas (V. 5) heißt übersetzt:	
aber du ordnest verständig an	<input type="checkbox"/>
und Sorge verständig vor	<input type="checkbox"/>
und stelle nüchtern fest	<input type="checkbox"/>
aber Sorge vor, solange du noch nüchtern bist	<input checked="" type="checkbox"/>

Beurteilung:

1 Punkt für die richtige Antwort

0 Punkte werden vergeben, wenn keine, die falsche oder mehr als eine Antwortoption angekreuzt wurde.

7. Überprüfen Sie die Richtigkeit der Aussagen anhand des Interpretationstextes! Kreuzen Sie entweder „richtig“ oder „falsch“ an! (2 Punkte)

	richtig	falsch
Wein von guter Qualität soll getrunken werden.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Den Tisch soll ein buntes Tisch Tuch zieren.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Kaffee verwöhnt den Magen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kaffee wächst in einer wilden Gegend.	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Beurteilung:

2 Punkte: alle Teilantworten richtig

1 Punkt: mehr als die Hälfte der Teilantworten richtig

0 Punkte: die Hälfte oder weniger Teilantworten richtig

Hinweis zur Korrektur:

Werden beide Optionen angekreuzt, ist die entsprechende Teilantwort als falsch zu werten.

8. Geben Sie den Inhalt des folgenden Abschnitts aus dem Interpretationstext mit eigenen Worten detailliert und in ganzen Sätzen wieder (max. 50 Wörter)! (3 Punkte)

Quas gallina dapes et bos agnusve pararint,
 sume libens: firmandis viribus utilis esca.
 Adde et maturos, quos fertilis educat annus,
 delectos fructus, imprimis mitia poma. (V. 7–10)

Erwartungshorizont:

- Bei Mahlzeiten soll man verschiedene Fleischsorten, z. B. Huhn, Rind, Lamm, anbieten.
- Fleisch stärkt den Körper.
- Dazu reicht man saisonale Früchte/Gemüsesorten.

1 Punkt für jeden dem Erwartungshorizont entsprechenden Inhalt, maximal 3 Punkte

Hinweise zur Korrektur:

Wenn falsche Informationen in die Paraphrase eingebaut werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Informationen geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Informationen vier geliefert und eine davon ist nicht korrekt, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen, übersetzt statt paraphrasiert) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Als Ergebnis des Paraphrasierens muss ein kohärenter Text entstehen.

9. Vergleichen Sie den Interpretationstext mit dem folgenden Vergleichstext und nennen Sie zwei wesentliche inhaltliche Gemeinsamkeiten und einen wesentlichen inhaltlichen Unterschied! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 70 Wörter)! (3 Punkte)

Vergleichstext

Einleitung: Der Bauer Ofellus berichtet über seine Lebensweise.

„Bei uns gab's alltags“, so erzählt er, „meist nur Räucherschinken und Gemüse, und wenn ein lang entbehrter Gast sich einfand, ein lieber Nachbar bei mir Einkehr hielt, dann taten wir uns gütlich^a – aber nicht mit Fischen aus der Stadt; ein Böcklein nur, ein Huhn war aufgetragen, den Nachtisch zierten Trauben, Nüsse, getrocknete Feigen. Beim Wein vertrieben wir uns dann die Zeit. Der Ceres^b ward gespendet, dass sie in der Ernte sich erkenntlich zeige, und bald hat auch der Wein die Sorgenfalten von der ernsten Stirn geglättet.“

a **sich gütlich tun:** mit Genuss essen

b **Ceres:** Göttin des Getreides und der Fruchtbarkeit

(Q. Horatius Flaccus, Satiren II 2, 116ff., Hrsg. Hans Färber, München 1967)

mögliche Gemeinsamkeiten:

- Huhn wird gegessen.
- Als Nachtisch gibt es Obst.
- Wein dient als Getränk.
- Der Weingenuss löst die Sorgen.

mögliche Unterschiede:

- Im Vergleichstext wird die Tischkultur nicht erwähnt.
- Im Vergleichstext wird vor den Gefahren des Weingenusses nicht gewarnt.
- Im Vergleichstext bleibt der Kaffee unerwähnt.

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont gemäß gefundene Gemeinsamkeit/jeden gefundenen Unterschied vergeben.

Hinweise zur Korrektur:

Wenn nicht zutreffende Gemeinsamkeiten/Unterschiede angeführt werden, dann sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen:

- Werden drei von drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschieden geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.
- Werden statt der drei erwarteten Gemeinsamkeiten/Unterschiede vier geliefert und eine/einer davon trifft nicht zu, erhält die Schülerin/der Schüler zwei Punkte.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z. B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

10. Nehmen Sie ausgehend von der Leitfrage Stellung zum Interpretationstext! Gehen Sie dabei auf zwei Aussagen des Interpretationstextes ein! Formulieren Sie in ganzen Sätzen (insgesamt max. 50 Wörter)! (2 Punkte)

Welche Tipps erscheinen Ihnen aus heutiger Sicht sinnvoll bzw. welche Tipps würden Sie ablehnen?

mögliche empfehlenswerte Tipps:

- Reinlichkeit beim Essen
- Verwendung einer Serviette
- maßvoller Alkoholgenuss
- gesunde Nachspeise
- langsamer Kaffeegenuss

Tipps, die möglicherweise abzulehnen sind:

- Einstellung zum reinen Fleischgenuss
- Einstellung zum Alkoholgenuss
- Wirkung des Kaffees

Beurteilung:

1 Punkt wird für jede dem Erwartungshorizont entsprechende Teilantwort vergeben, max. 2 Punkte.

Hinweise zur Korrektur:

Werden falsche Informationen eingebaut, so sind diese in jedem Fall bei der Beurteilung zu berücksichtigen. Ist eine richtige Stellungnahme um einen falschen Zusatz erweitert, so sind für die Teilantwort 0 Punkte zu vergeben.

Bei Überschreitung der Wortanzahl um mehr als 10 % oder bei anderen formalen Verstößen (Antwort erfolgt z.B. nicht in ganzen Sätzen) wird von der erreichten Punktezahl ein Punkt abgezogen.

Das heißt z. B.: Die Kandidatin/der Kandidat, die/der laut inhaltlichem Erwartungshorizont zwei von zwei möglichen Punkten erreichen würde, aber statt der vorgegebenen 50 Wörter 60 verwendet, erhält einen Punkt.

Kandidat/in:

Kandidatennummer:

Klasse:



Beurteilungsraster Latein 4-jährig Haupttermin 2014/15

Bitte verwenden Sie zur Beurteilung der Klausur diesen Beurteilungsraster.



- SE 1 1 Punkt
- SE 2 1 Punkt
- SE 3 1 Punkt
- SE 4 1 Punkt
- SE 5 1 Punkt
- SE 6 1 Punkt
- SE 7 1 Punkt
- SE 8 1 Punkt
- SE 9 1 Punkt
- SE 10 1 Punkt
- SE 11 1 Punkt
- SE 12 1 Punkt
- LE 13 1 Punkt
- LE 14 1 Punkt
- LE 15 1 Punkt

- LE 16 1 Punkt
- LE 17 1 Punkt
- LE 18 1 Punkt
- MO 19 1 Punkt
- MO 20 1 Punkt
- MO 21 1 Punkt
- MO 22 1 Punkt
- MO 23 1 Punkt
- MO 24 1 Punkt
- SY 25 1 Punkt
- SY 26 1 Punkt
- SY 27 1 Punkt
- SY 28 1 Punkt
- SY 29 1 Punkt
- SY 30 1 Punkt

Sprache 3 Punkte 6 Punkte

Summe ÜT

- IT 1 1 Punkt 2 Punkte
- IT 2 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte
- IT 3 1 Punkt 2 Punkte
- IT 4 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte 4 Punkte
- IT 5 1 Punkt 2 Punkte
- IT 6 1 Punkt
- IT 7 1 Punkt 2 Punkte
- IT 8 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte
- IT 9 1 Punkt 2 Punkte 3 Punkte
- IT 10 1 Punkt 2 Punkte

Summe IT

Kandidatennummer:

Gesamt

Note

Beurteilungsschlüssel:

Für eine positive Beurteilung werden beim ÜT mindestens 18 Punkte und beim IT mindestens 12 Punkte benötigt.

Sehr gut: 60–53 Punkte **Gut:** 52–45 **Befriedigend:** 44–37

Genügend: 36–30 **Nicht genügend:** 29–0

